

## 5. Genehmigung der Jahresrechnung 2019

Die Jahresrechnung 2019 der Einwohnergemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 450'880.39 (Ergebnis ohne Eigenwirtschaftsbetriebe). Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 33'232. Gegenüber der Vorjahresrechnung hat sich der Ertragsüberschuss um CHF 317'000 reduziert.

EINWOHNERGEMEINDE	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
Betrieblicher Aufwand	11'648'519.52	12'057'302	11'595'096.91
Betrieblicher Ertrag	11'415'141.14	11'168'500	11'324'140.21
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-233'378.38</b>	<b>-888'802</b>	<b>-270'956.70</b>
Finanzaufwand	167'620.13	17'100	13'600.34
Finanzertrag	263'909.35	284'670	265'095.55
<b>Ergebnis der Finanzierung</b>	<b>96'289.22</b>	<b>267'570</b>	<b>251'495.21</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-137'089.16</b>	<b>-621'232</b>	<b>-19'461.49</b>
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
Ausserordentlicher Ertrag (u.a. Entnahme Aufwertungsres.)	587'969.55	588'000	787'082.35
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>587'969.55</b>	<b>588'000</b>	<b>787'082.35</b>
<b>GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>450'880.39</b>	<b>-33'232</b>	<b>767'620.86</b>

(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)

Der Nettoaufwand inkl. Abschreibungen, ohne Steuern und Finanzausgleich, beläuft sich auf CHF 6'159'586 (Vorjahreswert CHF 6'125'570). Das Budget wurde somit um rund CHF 476'000 bzw. 7 % unterschritten. Details und eine separate Tabelle zum Steuerabschluss folgen weiter unten. Die Selbstfinanzierung beläuft sich auf CHF 1'130'359, rund CHF 305'000 höher als budgetiert.

Einwohnergemeinde		Nettoaufwand (inkl. Abschreibungen) zu Selbstfinanzierung			Abweichung
	Rechnung 2019	Budget 2019	Rg 19 / B19	Rechnung 2018	
0 Allgemeine Verwaltung	777'547	823'195	-45'648	830'772	
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	483'078	567'880	-84'802	536'169	
2 Bildung	3'577'604	3'495'487	82'117	3'491'310	
3 Kultur, Sport und Freizeit	203'226	205'970	-2'744	223'202	
4 Gesundheit	430'898	461'510	-30'612	435'069	
5 Soziale Sicherheit	495'061	921'070	-426'009	632'340	
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	557'420	651'100	-93'680	489'080	
7 Umweltschutz und Raumordnung	107'589	121'870	-14'281	133'762	
8 Volkswirtschaft	-40'910	-27'950	-12'960	-27'340	
9 Finanzen (ohne Steuern / Finanzausgleich)	-431'928	-584'050	152'122	-618'795	
<b>= Nettoaufwand (ohne Steuern / FA)</b>	<b>6'159'586</b>	<b>6'636'082</b>	<b>-476'496</b>	<b>6'125'570</b>	
Allgem. Gemeindesteuern	8'820'026	8'885'000	-64'974	7'897'186	
Sondersteuern	318'790	247'000	71'790	1'141'205	
Finanzausgleich	-2'961'000	-2'961'000		-2'699'000	
Übergangsbeiträge, Direktzahlung v. Kanton	432'650	431'850	800	553'800	
<b>- Steuern / Finanzausgl.</b>	<b>6'610'466</b>	<b>6'602'850</b>	<b>7'616</b>	<b>6'893'191</b>	
<b>= Gesamtergebnis</b>	<b>450'880</b>	<b>-33'232</b>	<b>484'112</b>	<b>767'621</b>	
+ Abschreibungen	1'275'595	1'459'700	-184'105	1'224'373	
- Entnahme aus Fonds des FK	8'147	12'900	-4'753	6'384	
- Entnahme Aufwertungsreserve	587'970	588'000	-30	620'548	
<b>= Selbstfinanzierung</b>	<b>1'130'359</b>	<b>825'568</b>	<b>304'791</b>	<b>1'365'062</b>	

## Erläuterungen zum Nettoaufwand

### Minderausgaben/Mehrerträge insbesondere bedingt durch:

- Druck GV-Broschüren durch Kanzlei, bisher extern vergeben, Kosteneinsparung von rund CHF 7'000.
- Gerichts- und Anwaltskosten von ca. CHF 3'000 fielen tiefer aus als laut Budget erwartet (Budget CHF 10'000).
- Kosten-Anteil an REPOL-Bremgarten lag mit rund CHF 80'000 ca. CHF 6'000 unter Budget.
- Nettoaufwand für Feuerwehr total CHF 224'000, budgetierter Nettoaufwand CHF 248'000 (Nettoaufwand Vorjahr CHF 217'000).
- Kosten-Anteil an ZSO Mutschellen war rund CHF 7'000 tiefer als Budgetwert von CHF 49'000.
- Über alle Bildungsstufen hinweg (Kindergarten, Primar- und Oberstufe) beliefen sich die Lehrer- und Schulleitungs-Lohnanteile auf rund CHF 1.09 Mio. Budgetiert sind CHF 1.13 Mio., Vorjahreswert ist CHF 1.15 Mio. Der Gemeindeanteil an den relevanten Kosten ist 35 % (65 % trägt der Kanton).
- Die Kosten für Sonderschulen (stationäre Einrichtungen) lagen mit CHF 15'000 rund CHF 15'000 unter Budget.
- Die Beiträge an den Kanton in Zusammenhang mit der Pflegefinanzierung fielen mit CHF 213'000 um CHF 23'000 tiefer aus als veranschlagt (Vorjahr CHF 212'000).
- Der Beitrag an den Spitex Verein Mutschellen war CHF 141'000, Budget CHF 157'000.
- Der Nettoaufwand innerhalb der Alimentenbevorschussung betrug CHF 11'000, budgetiert waren hierfür CHF 25'000 (Vorjahresrechnung CHF 30'000).
- Das Integrationsprogramm «Arbeit statt Sozialhilfe» verzeichnete keine Kosten, budgetiert waren CHF 10'000. Es befanden sich keine Personen im Integrationsprogramm (Kosten Vorjahr CHF 6'000).
- Aufgrund weniger Fälle als budgetiert, summierten sich die Kosten für die Materielle Hilfe auf rund CHF 18'000 (Budgetwert CHF 90'000, Wert Vorjahresrechnung CHF 82'000).
- Durch die aktive Bewirtschaftung im Bereich der Materiellen Hilfe wurden Rückerstattungen erzielt im Umfang von CHF 145'000 (Budgetwert CHF 0, Wert Vorjahresrechnung CHF 47'000).
- Für die Asyl-Verbundlösung mit der Gemeinde Rudolfstetten gab es Ausgaben von CHF 63'000. Per Verabschiedung des Budgets wurde mit Kosten von CHF 115'000 gerechnet.
- Weil sich die Übernahme einer Asylanten-Familie in das Jahr 2020 verschob, wurde das Budget für die Unterstützung im Jahr 2019 nicht beansprucht (Budgetwert CHF 10'000).
- Durch Auflösung einer Rückstellung im Bereich Strassenbau resultierte ein liquiditätsunwirksamer Ertrag von rund CHF 23'000.

### Mehrausgaben/Mindereinnahmen insbesondere bedingt durch:

- Die Baubewilligungsgebühren betrugen rund CHF 73'000 (Budget CHF 100'000).
- Dienstleistungskosten in Zusammenhang mit dem Kindes- und Erwachsenenschutzrecht (Consalis/KESD) fielen ca. CHF 7'000 höher aus im Vergleich mit dem Budget.
- Vorgezogene Umstellung des Telefon- und Alarmierungs-Systems bei der Schule hat Mehrkosten von rund CHF 20'000 ergeben.
- Für die Vermietung der Räume im Gebäude Kindergarten Lieli, Kellerräume sowie leerer Kindergartenraum, entstand baulicher Aufwand von rund CHF 13'000. Die Vermietung startete per 01.01.2020.
- Die Zahlungen an die Kinderbetreuungsstätte für Randstundenbetreuung und Mittagstisch bezifferten sich auf rund CHF 103'000 (Vorjahr CHF 62'000; Leistungsvereinbarung zwischen Gemeinde und Kinderbetreuungsstätte startete im August 2018). Weil die Gemeinde ihre Subventionsbeiträge erhöhte, leistete im Gegenzug der Bund für das Schuljahr 2018/2019 erstmals finanzielle Unterstützung von rund CHF 9'000 an die Gemeinde.
- Aufgrund höherer Anzahl Lernender sowie höheren Betriebskosten beliefen sich die Kosten für kantonalen Berufsschulen auf CHF 103'000. Budgetiert waren CHF 50'000.

- Vorübergehender Wohnungsleerstand widerspiegelte sich in rund CHF 10'000 tieferem Ertrag aus der Vermietung der Alterswohnungen.
- Durch die an der Sommer-GV 2019 beschlossene Überführung der Alterswohnungen in Lieli vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen resultierte eine Buchwertkorrektur (liquiditätsunwirksamer Aufwand) von CHF 136'000, parallel reduzierten sich die entsprechenden Abschreibungen um CHF 105'000. Die Nettobelastung der Erfolgsrechnung 2019 beträgt somit einmalig CHF 31'000. In den Folgejahren wird die Erfolgsrechnung durch die tieferen Abschreibungen entlastet.

### Personalaufwand

Der Personalaufwand betrug total rund CHF 2.24 Mio. (Budget CHF 2.23 Mio.). Wie im Budget geplant wurden einige individuelle Lohnanpassungen vorgenommen.

Die Arbeit beim Regionalen Steueramt war geprägt von steigender Arbeitslast und Mehrarbeit in Zusammenhang mit der Einführung einer neuen Software (Pilotprojekt). Dies führte im 2019 zur Aufstockung von Arbeitspensen. Mit Beschluss vom November 2019 wurde zudem eine weitere Arbeitsstelle beim Reg. Steueramt geschaffen (60 %-Pensum, Start 01.04.20).

### Abschreibungen

Zulasten der Einwohnergemeinde, ohne Eigenwirtschaftsbetriebe, wurden Abschreibungen von CHF 1'275'595 verbucht (Budget CHF 1'459'700). Demgegenüber konnten CHF 587'970 als ausserordentlicher Ertrag der Aufwertungsreserve entnommen werden (Vorjahr CHF 620'548). Die verglichen mit dem Budget um rund CHF 180'000 tiefer ausgefallenen Abschreibungen begründen sich hauptsächlich durch den Transfer der Alterswohnungen vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen (Abschreibungsaufwand – CHF 105'000) sowie durch einzelne Investitionsprojekte (u.a. Sanierung Dorfstr./K411), bei welchen sich die buchhalterische Inbetriebnahme verschoben hat.

Rund 40 % der Budgetabweichung von total CHF 476'000 beim Nettoaufwand (vgl. vorangehende Grafik) erklären sich durch die tiefer ausgefallenen Abschreibungen.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung des Nettoaufwandes ohne Abschreibungen für die verschiedenen Abteilungen (ohne Abteilung Finanzen, ohne Eigenwirtschaftsbetriebe).



Unverändert geht rund die Hälfte des dargestellten Nettoaufwandes zulasten der Abteilung Bildung bzw. Schule, mit zunehmender relativer Veränderung. Der Anteil der Abteilung Soziale Sicherheit hat ggü. den Vorjahren abgenommen (vgl. Erläuterungen zum Nettoaufwand weiter oben). Die Relationen der weiteren Abteilungen sind stabil.

## Steuerabschluss

Der totale Steuerertrag ist mit einer Abweichung von CHF 6'816 praktisch identisch mit dem Budget. Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern schliesst die Rechnung rund CHF 72'000 unter Budget. Der Anteil aus Einkommenssteuern früherer Jahre machte im 2019 einen ausserordentlich hohen Anteil aus. Der Ertrag aus Grundstückgewinnsteuern (Vermögensgewinnsteuern) übertrifft das Budget um CHF 70'000. Die weiteren Positionen bewegen sich im Rahmen der Budgetwerte. Gegenüber der Vorjahresrechnung hat sich der totale Steuerertrag um rund CHF 100'000 (+1,1 %) erhöht.

Die Abgabe in den Finanzausgleich beträgt CHF 2'961'000. Parallel wurden Übergangsbeiträge und direkte Ausgleichszahlungen von Kanton über total CHF 432'650 verbucht. Somit beträgt die Nettoszahlung in den Finanzausgleich CHF 2'528'350, Vorjahresrechnung CHF 2'145'200 (+ CHF 383'000).

Unter Berücksichtigung des Finanzausgleichs resultiert ein Netto-Steuerertrag von CHF 6'610'466, Vorjahresrechnung CHF 6'893'191. Die Nettoszahlungen in den Finanzausgleich machen im 2019 rund 28 % des totalen Steuerertrages aus (Vorjahr 24 %).

Steuerabschluss 2019	Rechnung 2019	Budget 2019	Abweichung		
			Rg 19 / B 19	Rechnung 2018 Rg 19 / Rg 18	
<b>Gemeindesteuern</b>	<b>57%</b>	57%		57%	
Einkommens- und Vermögenssteuern	8'502'878	8'575'000	-72'122	7'559'018	943'859
Erhöhung (-), Senkung (+) Delkreder	20'535	0	20'535	-16'929	37'464
Verluste, Erlasse	-1'584	-10'000	8'416	-5'785	4'202
Eingang abgeschr. Steuern	4'086	0	4'086	5'687	-1'602
Quellensteuern	72'637	70'000	2'637	73'111	-474
Aktiensteuern	221'475	250'000	-28'525	282'084	-60'609
<b>Total Gemeindesteuern</b>	<b>8'820'026</b>	<b>8'885'000</b>	<b>-64'974</b>	<b>7'897'186</b>	<b>922'840</b>
<b>Sondersteuern</b>					
Nach-, Strafsteuern	23'297	20'000	3'297	4'911	18'386
Vermögensgewinnsteuern	270'083	200'000	70'083	113'025	157'058
Erbschafts-, Schenkungssteuern	8'672	10'000	-1'328	1'014'313	-1'005'641
Erhöhung (-), Senkung (+) Delkreder	7'224	0	7'224	-7'919	15'143
Verluste, Erlasse	-7'696	0	-7'696	-576	-7'121
Hundetaxen	17'210	17'000	210	17'450	-240
<b>Total Sondersteuern</b>	<b>318'790</b>	<b>247'000</b>	<b>71'790</b>	<b>1'141'205</b>	<b>-822'415</b>
<b>Total Steuerertrag</b>	<b>9'138'816</b>	<b>9'132'000</b>	<b>6'816</b>	<b>9'038'391</b>	<b>100'425</b>
Abgabe in Finanzausgleich	-2'961'000	-2'961'000	0	-2'699'000	-262'000
Ausgleichsabgabe Spitalfinanzierung	0	0	0	0	0
Übergangsbeitrag vom Kanton	386'250	386'250	0	515'000	-128'750
Direkte Ausgleichszahlung v. Kanton	46'400	45'600	800	38'800	7'600
<b>Total Steuerertrag nach FA</b>	<b>6'610'466</b>	<b>6'602'850</b>	<b>7'616</b>	<b>6'893'191</b>	<b>-282'725</b>

## Investitionsrechnung

Im Rechnungsjahr 2019 investierte die Einwohnergemeinde (ohne Eigenwirtschaftsbetriebe) total CHF 624'630 in die nachfolgend gezeigten Projekte. Unter Berücksichtigung der Selbstfinanzierung von CHF 1'130'359 wird für 2019 ein Finanzierungsüberschuss von CHF 505'729 ausgewiesen (Vorjahresrechnung – CHF 48'932).

Investitionsrechnung Einwohnergemeinde		Rechnung 2019		Budget 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
2170	Pausenplatz Falter, Sanierung	26'352		-	
2170	Zufahrt Schulanlage Falter	230'909		350'000	
2177	KSM 2/3, Sanierung Verbundsteinplatz	-		28'200	
2177	KSM 2, Sanierung Gebäude	17'958		19'300	
6130	San. K411 Lunkhofer-/Dorfstrasse	89'784		-	
6150	Kirchweg/Prügelgasse, Sanierung	4'873		140'000	
6150	Salzsilo	-474		-	
7410	Hochwasserschutz Dorfbach	201'596		150'000	
7900	Gesamtrevision Bau- und Nutzungsordnung	53'631		7'000	
7900	Gestaltungsplan Unterdorf	-		180'000	
<b>Total</b>		<b>624'630</b>		<b>874'500</b>	
<b>Ergebnis Investitionsrechnung Einwohnergemeinde</b>		<b>-624'630</b>		<b>-874'500</b>	
<b>Selbstfinanzierung</b>		<b>1'130'359</b>		<b>825'568</b>	
<b>Finanzierungsergebnis Überschuss (+), Fehlbetrag (-)</b>		<b>505'729</b>		<b>-48'932</b>	

Das Projekt Sanierung Pausenplatz Falter wurde anlässlich der Winter-GV 2019 abgerechnet. Die Bauarbeiten für die Zufahrt zur Schulanlage Falter sind abgeschlossen, einzelne Positionen sind aktuell noch nicht verrechnet. Die Abrechnung der Sanierung des Verbundsteinplatzes KSM 2/3 erfolgt voraussichtlich im Jahr 2020. Die Kreditabrechnung der Sanierung K411 wird in Vorlage 4 dieser Botschaft gezeigt. Die Sanierung Kirchweg/Prügelgasse verschiebt sich ins Jahr 2020. Das Projekt Hochwasserschutz Dorfbach wird voraussichtlich an der Sommer-GV 2021 abgerechnet. Der Kredit für den Gestaltungsplan Unterdorf wurde ohne Beanspruchung aufgehoben.

## Bilanz

Die Bilanz verkörpert die Aktiven und Passiven der Einwohnergemeinde inkl. den Eigenwirtschaftsbetrieben. Die Werte der Eigenwirtschaftsbetriebe werden in der detaillierten Bilanz gesondert ausgewiesen. In der nachfolgenden Tabelle sind die komprimierten Zahlen dargestellt. Die Bilanz per 31.12.2019 zeigt eine Bilanzsumme von CHF 101'116'889. Die Erhöhung des Finanzvermögens bzw. die Reduktion des Verwaltungsvermögens erklärt sich hauptsächlich durch den Transfer der Alterswohnungen vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen (Netto-Transaktionswert rund CHF 3.5 Mio.). Das Eigenkapital per 31.12.19 beträgt unverändert CHF 87 Mio.

Einwohnergemeinde Bilanz		Anfangsbestand per 01.01.2019	Veränderung		Endbestand per 31.12.2019
			Zuwachs	Abgang	
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>101'587'673</b>	<b>124'422'621</b>	<b>124'893'404</b>	<b>101'116'889</b>
10	Finanzvermögen	31'755'085	121'262'544	116'981'586	36'036'042
14	Verwaltungsvermögen	69'832'588	3'160'077	7'911'818	65'080'847
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>101'587'673</b>	<b>72'108'197</b>	<b>72'578'980</b>	<b>101'116'889</b>
20	Fremdkapital	14'587'639	70'684'269	71'155'610	14'116'297
29	Eigenkapital	87'000'034	1'423'928	1'423'370	87'000'592
	<i>davon</i>				
290	Verpflichtungen gegenüber Werke	19'001'452	205'427	67'780	19'139'099
295	Aufwertungsreserve	32'101'064	-	587'970	31'513'095
2990	Jahresergebnis	767'621	450'880	767'621	450'881
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	35'129'897	767'621	-	35'897'518

## Eigenwirtschaftsbetriebe

Nachfolgend werden je Eigenwirtschaftsbetrieb (Werk) zuerst das Ergebnis aus der Erfolgsrechnung und anschliessend die Investitionsrechnung mit dem Finanzierungsergebnis erläutert.

### Wasserversorgung

WASSERVERSORGUNG	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
Betrieblicher Aufwand	456'248.33	412'300	391'879.20
Betrieblicher Ertrag	504'862.10	490'450	512'644.85
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>48'613.77</b>	<b>78'150</b>	<b>120'765.65</b>
Finanzaufwand	-	-	-
Finanzertrag	-	-	-
<b>Ergebnis der Finanzierung</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>48'613.77</b>	<b>78'150</b>	<b>120'765.65</b>
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>48'613.77</b>	<b>78'150</b>	<b>120'765.65</b>

(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)

Insgesamt weist die Wasserversorgung einen Ertragsüberschuss von CHF 48'614 aus (Budget Überschuss CHF 78'150). Der Aufwand für den Wassereinkauf beim Regionalen Wasserverband Mutschellen fiel um CHF 26'000 höher aus als budgetiert. Ebenso waren die Kosten für das Pumpwerk Gehren in Unterlunkhofen um CHF 13'000 höher als veranschlagt.

Die Wassergebühren-Erträge beliefen sich auf rund CHF 391'000 (Budget CHF 380'000).

Nachfolgend wird die Investitionstätigkeit innerhalb der Wasserversorgung gezeigt. Insbesondere aufgrund Anschlussgebühren-Einnahmen von rund CHF 154'000, ergibt sich ein Einnahmenüberschuss von CHF 149'823. Bei einer Selbstfinanzierung von CHF 120'584 resultiert somit innerhalb der Wasserversorgung ein Finanzierungsüberschuss von CHF 270'407.

Investitionsrechnung Wasserwerk	Rechnung 2019		Budget 2019	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7101 Kirchweg/Prügelgasse, Sanierung	4'525		305'000	
7101 Anschlussgebühren Wasserwerk		154'348		200'000
<b>Total</b>	<b>4'525</b>	<b>154'348</b>	<b>305'000</b>	<b>200'000</b>
<b>Ergebnis Investitionsrechnung Wasserwerk</b>	<b>149'823</b>		<b>-105'000</b>	
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>120'584</b>		<b>119'450</b>	
<b>Finanzierungsergebnis Überschuss (+), Fehlbetrag (-)</b>	<b>270'407</b>		<b>14'450</b>	

### Abwasserbeseitigung

ABWASSERBESEITIGUNG	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
Betrieblicher Aufwand	537'968.73	569'500	483'892.55
Betrieblicher Ertrag	538'234.85	514'600	539'795.10
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>266.12</b>	<b>-54'900</b>	<b>55'902.55</b>
Finanzaufwand	-	-	-
Finanzertrag	-	-	-
<b>Ergebnis der Finanzierung</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>266.12</b>	<b>-54'900</b>	<b>55'902.55</b>
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>266.12</b>	<b>-54'900</b>	<b>55'902.55</b>

(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)

Das Gesamtergebnis des Abwasserwerks beziffert sich auf CHF 266 (Budgetwert CHF -54'900). Der Aufwand für Spülarbeiten in den Schächten war rund CHF 11'000 tiefer als budgetiert. Die Gebührenerträge übertrafen das Budget um ca. CHF 19'000, zudem waren u.a. die Abschreibungen rund CHF 7'000 tiefer als gem. Voranschlag erwartet.

Die Investitionsrechnung zeigt einen Einnahmenüberschuss von CHF 305'396. Unter Berücksichtigung einer Selbstfinanzierung von CHF 26'427 wird ein Finanzierungsüberschuss von CHF 331'824 erzielt. Massgeblich beteiligt am positiven Finanzierungsergebnis sind die Anschlussgebühren von CHF 351'000 (Budget CHF 400'000).

Investitionsrechnung Abwasserwerk	Rechnung 2019		Budget 2019	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7201 Entwässerung Hofmatten	46'177		-	
7201 Kirchweg/Prügelgasse, Sanierung	4'525		10'000	
7201 Abwasserverb. Kelleramt, Ant. Blockheizkraftw.	-5'200		-	
7201 Anschlussgebühren Abwasserwerk		350'899		400'000
<b>Total</b>	<b>45'502</b>	<b>350'899</b>	<b>10'000</b>	<b>400'000</b>
<b>Ergebnis Investitionsrechnung Abwasserwerk</b>	<b>305'396</b>		<b>390'000</b>	
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>26'427</b>		<b>-16'300</b>	
<b>Finanzierungsergebnis Überschuss (+), Fehlbetrag (-)</b>	<b>331'824</b>		<b>373'700</b>	

## Abfallwirtschaft

ABFALLWIRTSCHAFT	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
Betrieblicher Aufwand	277'543.72	323'800	282'795.40
Betrieblicher Ertrag	279'324.70	284'600	366'439.25
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>1'780.98</b>	<b>-39'200</b>	<b>83'643.85</b>
Finanzaufwand	-	-	-
Finanzertrag	-	-	-
<b>Ergebnis der Finanzierung</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>1'780.98</b>	<b>-39'200</b>	<b>83'643.85</b>
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>1'780.98</b>	<b>-39'200</b>	<b>83'643.85</b>

(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)

Total resultierte bei der Abfallwirtschaft ein Ertragsüberschuss von CHF 1'781 (Budget CHF -39'200). Die Anschaffungskosten für die Container-Unterstände waren ca. CHF 11'000 tiefer als budgetiert. Der Abschreibungsaufwand schloss CHF 14'000 unter Budget, aufgrund zeitlicher Verschiebung von Investitionsprojekten. Im Weiteren verzeichnete die Abfallwirtschaft rund CHF 7'000 weniger Aufwand in Zusammenhang mit der Grüngutverwertung, vgl. mit dem Budgetwert. Mit total CHF 254'000 an Gebührenerträgen wird die entsprechende Budgetzahl von CHF 256'000 bestätigt.

Aus der Investitionsrechnung verbleibt ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 6'314. Dies bei einer Selbstfinanzierung von CHF 1'781, welche hier dem Ertragsüberschuss entspricht. Die Schlusszahlungen für das Projekt Erweiterung des Entsorgungsplatzes bezifferten sich im abgeschlossenen Rechnungsjahr auf CHF 8'095. Dieses Projekt wurde an der Sommer-GV 2019 abgerechnet.

Investitionsrechnung Abfallwirtschaft		Rechnung 2019		Budget 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7301	Erweiterung Entsorgungsplatz	8'095		-	
<b>Total</b>		8'095		-	
<b>Ergebnis Investitionsrechnung Abfallwirtschaft</b>		<b>-8'095</b>		<b>-</b>	
<b>Selbstfinanzierung</b>		<b>1'781</b>		<b>-24'900</b>	
<b>Finanzierungsergebnis Überschuss (+), Fehlbetrag (-)</b>		<b>-6'314</b>		<b>-24'900</b>	

## Elektrizitätsversorgung

ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
Betrieblicher Aufwand	1'651'147.10	1'816'100	1'360'749.95
Betrieblicher Ertrag	1'665'740.56	1'752'700	1'480'350.30
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>14'593.46</b>	<b>-63'400</b>	<b>119'600.35</b>
Finanzaufwand	-	-	-
Finanzertrag	-	-	-
<b>Ergebnis der Finanzierung</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>14'593.46</b>	<b>-63'400</b>	<b>119'600.35</b>
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
Ausserordentlicher Ertrag (Einmalvergütung KLEIV)	72'393.00	-	-
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>72'393.00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>86'986.46</b>	<b>-63'400</b>	<b>119'600.35</b>

(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)

Insgesamt beträgt der Ertragsüberschuss bei der Elektra CHF 86'986. Aus der betrieblichen Tätigkeit resultierte ein operativer Überschuss von CHF 14'593. Ergänzend wurde eine ausserordentliche Einmalvergütung des Bundes bzw. der Pronovo von CHF 72'393 in Zusammenhang mit der Photovoltaikanlage auf dem Feuerwehrgebäude verbucht.

Die Margen aus Stromhandel und Netznutzung lagen im Rahmen des Budgets. Aufgrund Minderbedarf entstanden bei der Anschaffung von Stromzählern rund CHF 13'000 tiefere Kosten als budgetiert. Die Honorare für externe Beratung betragen im 2019 total ca. CHF 85'000 (Budget CHF 135'000). Die Kosten für Reparaturen und Störungen lagen erfreulicherweise mit CHF 32'000 weit unter dem Budget von CHF 60'000.

Das Ergebnis der Investitionsrechnung liegt bei CHF 38'567 (Einnahmenüberschuss). Dank dem Gewinn aus der Erfolgsrechnung bzw. dank einer Selbstfinanzierung von CHF 147'119 ergibt sich ein Finanzierungsergebnisüberschuss von total CHF 185'686.

Investitionsrechnung Elektra		Rechnung 2019		Budget 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
8711	Kirchweg/Prügelgasse, Sanierung	4'525		70'000	
8711	Anschlussgebühren Elektra		43'092		75'000
<b>Total</b>		4'525	43'092	70'000	75'000
<b>Ergebnis Investitionsrechnung Elektra</b>		<b>38'567</b>		<b>5'000</b>	
<b>Selbstfinanzierung</b>		<b>147'119</b>		<b>-7'600</b>	
<b>Finanzierungsergebnis Überschuss (+), Fehlbetrag (-)</b>		<b>185'686</b>		<b>-2'600</b>	

Die detaillierte Rechnung 2019 der Einwohnergemeinde und den Eigenwirtschaftsbetrieben finden Sie auf [www.oberwil-lieli.ch](http://www.oberwil-lieli.ch) oder kann bei der Abteilung Finanzen, Telefon: 056 648 42 33 / Email [finanzverwaltung@oberwil-lieli.ch](mailto:finanzverwaltung@oberwil-lieli.ch), bestellt werden.

Die Bilanz wurde durch eine externe Prüfstelle revidiert, anschliessend wurde die Jahresrechnung zur Prüfung an die Finanzkommission übergeben.

<p><i>Der Gemeinderat und die Finanz-</i></p>	<p><b>Genehmigung der Jahresrechnung 2019, durch ein «Ja» zu dieser Vorlage.</b></p>
-----------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------



